

# Dr. Eva Ellen Wagner

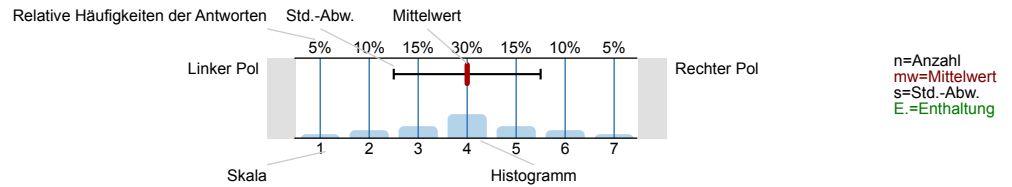
Examenskurs: Polizeirecht (FB03\_JUR\_SS16\_EW\_01)  
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 18



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

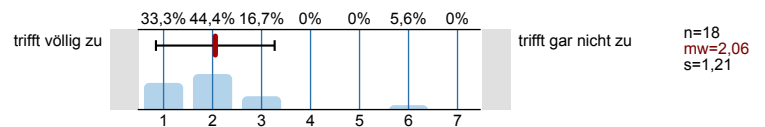
### Legende

Fragestext

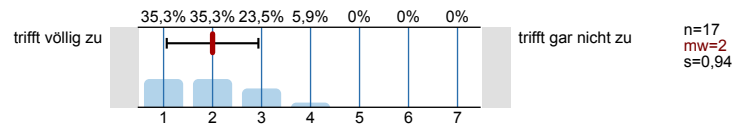


### Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

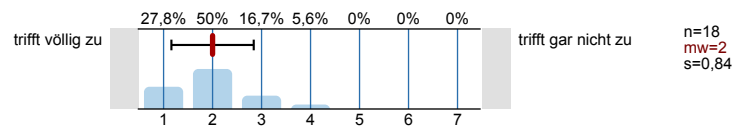
Das Lernziel der Veranstaltung wird transparent gemacht.



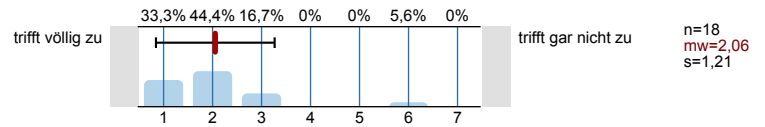
Die Leistungsanforderungen der Veranstaltung werden transparent gemacht.



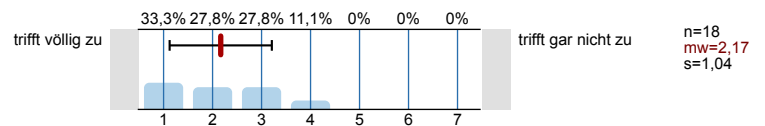
Die Veranstaltung schließt sinnvoll an die Lerninhalte meines bisherigen Studiums an.



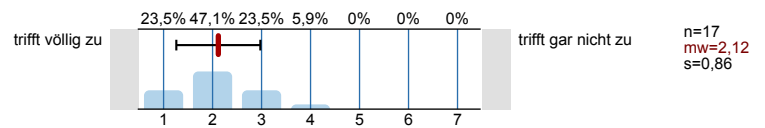
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



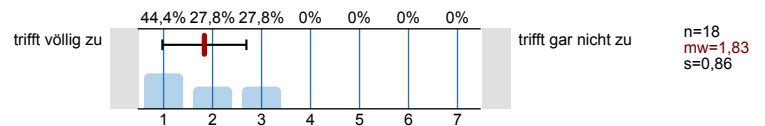
Alle examensrelevanten Gebiete und Problemschwerpunkte aus dem Bereich der Veranstaltung werden erörtert.



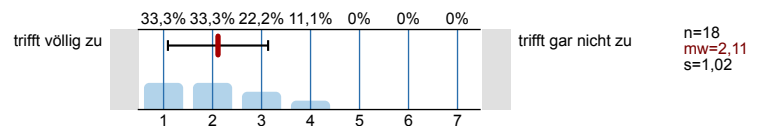
Die Übungsbeispiele decken das Rechtsgebiet umfassend ab.



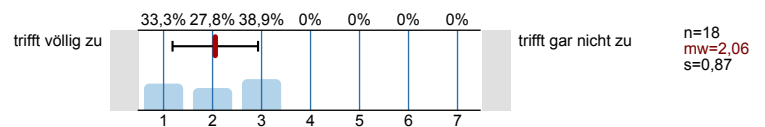
Die Übungsbeispiele sind hilfreich zum Verständnis des Lernstoffs.



Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.



Der behandelte Stoffumfang ist angemessen.

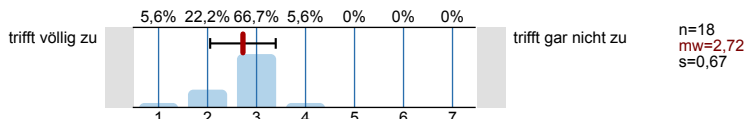




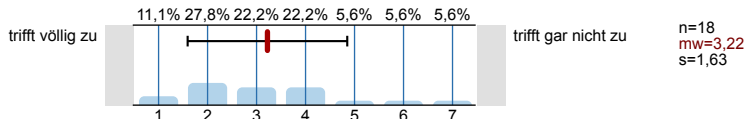


Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung  
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

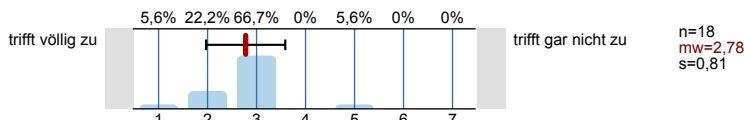
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.



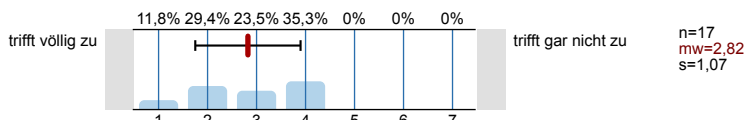
Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



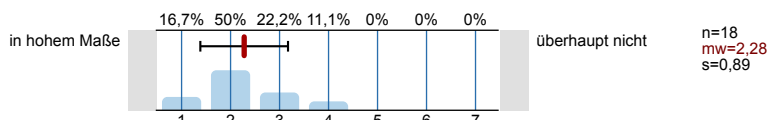
Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung ausreichend auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.



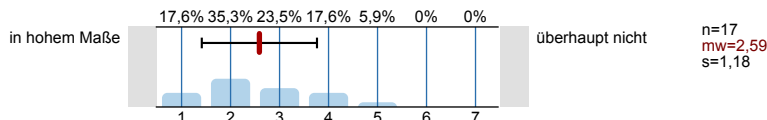
Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



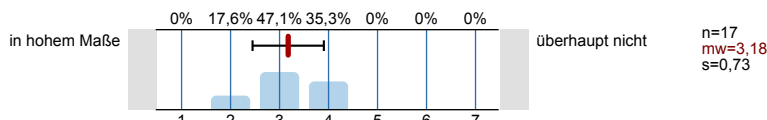
Fachspezifische theoretische Kenntnisse



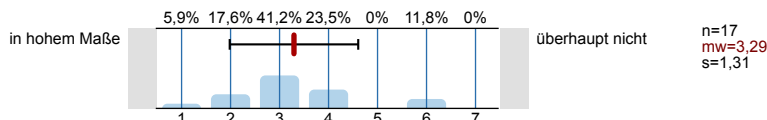
Juristische Falllösungstechnik



Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen

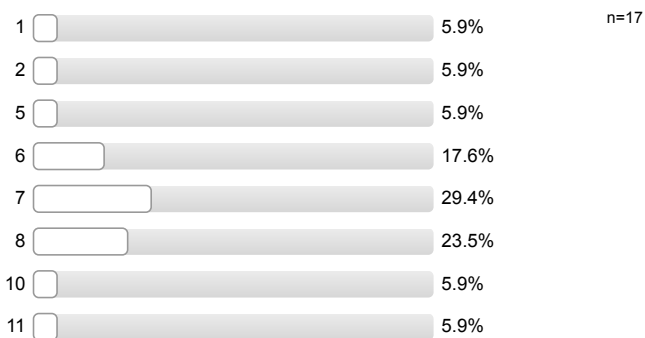


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



Abschließend noch eine Frage zu Ihrer Person.

Im wievielten Semester studieren Sie?  
 (Gemeint ist das Fachsemester. Wenn Sie im 9. Semester studieren, kreuzen Sie in der 1. Zeile das 1. Kästchen und in der 2. Zeile das letzte Kästchen an)



# Profillinie

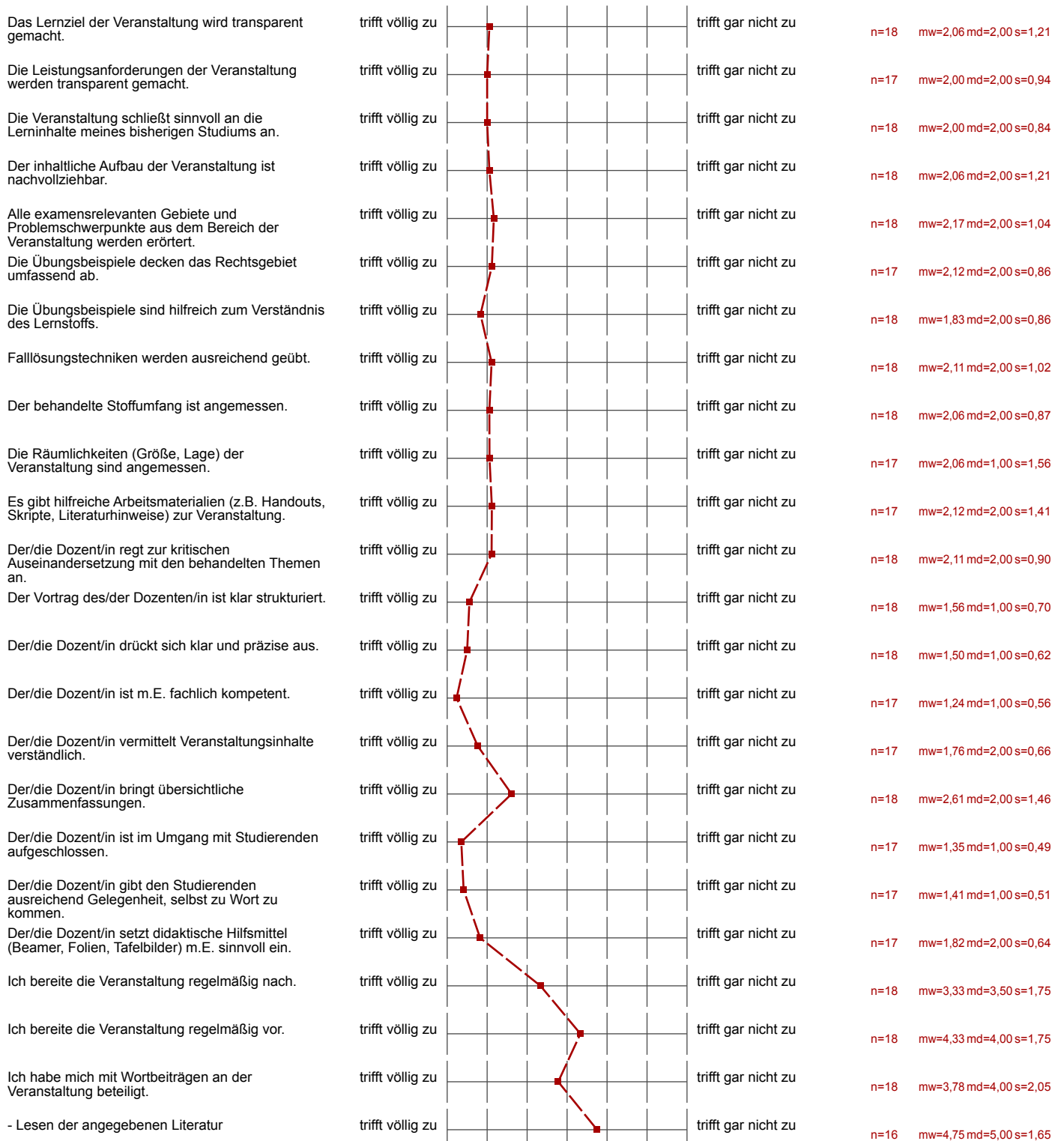
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

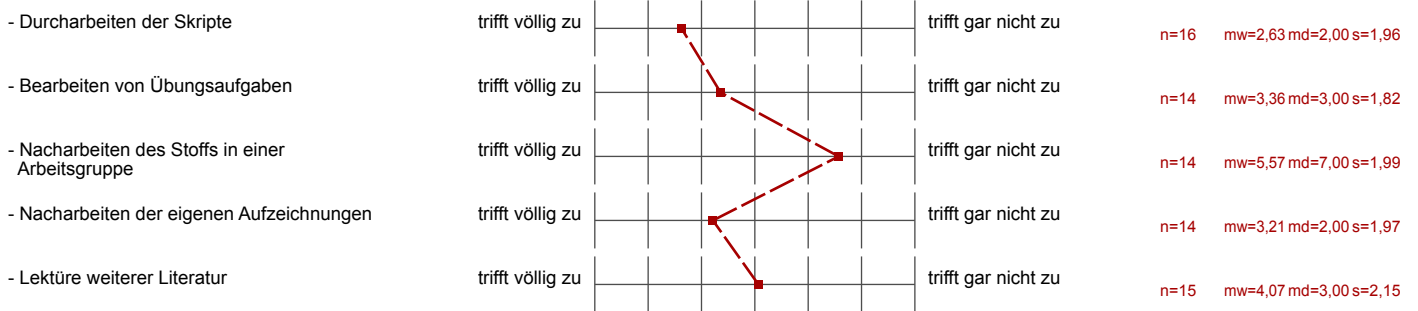
Name der/des Lehrenden: Dr. Eva Ellen Wagner

Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs: Polizeirecht  
(Name der Umfrage)

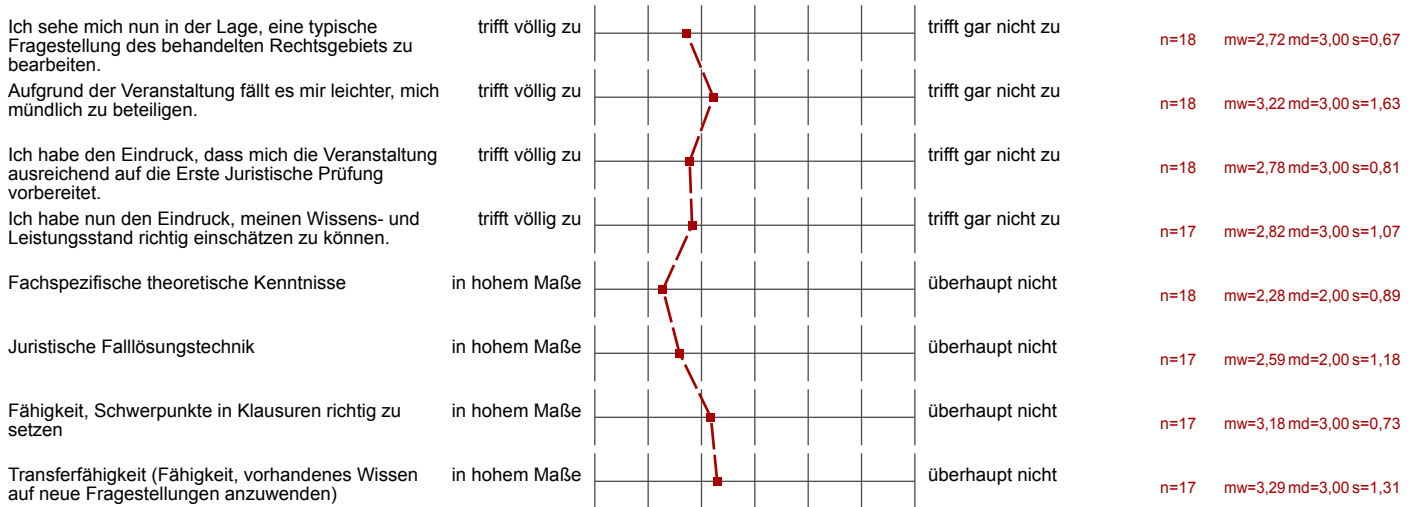
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden





Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung  
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Offene Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Die Dozentin hat hervorragende Kenntnisse und ist fachlich absolut kompetent. Zudem aufgeschlossen und freundlich. Man kann auch mal zusammen lachen. Ich hoffe, dass sie mal Professorin wird.

guter Vortragstil

zufassende Dozentin  
gute Struktur, verständliche Darstellung

- Materialien
- Powerpoint-Präsentation
- umfassende Berücksichtigung aller Meinungen

- Dozentin, Vortragstil

- die Dozentin kann auch "trockene" Themen besonders gut erklären & anschaulich machen

die Erklärungen der Dozentin sind kurzweilig, strukturiert und verständlich

Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

Da es neben den Falllösungen keine sonstigen Unterlagen wie Skripte, Scheine u.ö. gibt, so muss noch stärker selbst recherchiert werden, was ein gewichtiger Faktor zum besseren Repetitorium ist und dem Anspruch der Vollständigkeit nicht gerecht wird.



Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich dieser Veranstaltung des Examenskurses?

vielleicht noch Überdichten

An den wichtigsten Stellen mehr abstrahieren

Es sollten unterschiedliche Dozenten die Veranstaltung jährlich abwechselnd halten (so wie bei SAT Kaiser/Hüser) oder Familienrecht

Anfangs schlechte Darstellung des Polizei- und Ordnungsrechts, sodass man einen komplett falschen Eindruck bekommt, was nach dem Kurs schonmal werden muss.

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich des Examenskurses insgesamt?

- Nennung der Examensleistung um Probleme
- kompakte Zusammenfassung von Anspruchsgrundlagen

Am Anfang könnte Text, die dem Dozenten ein Bild geben, in wie weit die Teilnehmer den vorausgesetzten Stoff tatsächlich beherrschen

Muss zur God oder zumindest verteilte Beobachtung, in dem Zielverbleiben kann, die sonst keine Vollständigkeit

- es sind mehr Sitzplätze erforderlich

## Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

Falls eine der Fragen nach dem erfolgreichen oder geplanten Besuch eines kommerziellen Repetitoriums mit ja beantwortet wurde:  
Welche Motive führen Sie zum Besuch des privaten Repetitoriums?

• eine klar strukturierte Wiederholung des Examensstoffes von Anfang bis Ende.

Uni-Rep, jetzt hohe Ansprüche, einzelne Probleme werden sehr detailliert dargestellt, Grundlagen könnten teilweise umfassender behandelt werden

- noch malige Wiederholung

weitere Wiederholung des Stoffes

Die Examenberei an der Universität habe ich während der Absolvierung der großen Sachen besucht. Wenn ich ins Repetitorium gehe (2017, SS) werde ich die meisten Fälle der Uni schon gemacht haben.